

## Eine neue europäische Website kommt in die Schulen: Über Cyber-Mobbing soll man laut sprechen!

Lüneburg, 22. Juni 2015

Fast jeder 5. Jugendliche ist von Cybermobbing betroffen. Diese erhobenen Zahlen führen dazu, dass eine ganz neue Online-Plattform zum Kampf gegen Cyber-Mobbing [www.cyberhelp.eu](http://www.cyberhelp.eu) jetzt freigeschaltet

wurde. Die Homepage richtet sich an Pädagogen und stellt kostenfreies Unterrichtsmaterial zur Prävention von Cybermobbing in 8 europäischen Sprachen bereit.



**CYBERHELP.eu**

### Wie von einem anderen Planeten

Obwohl Cyber-Mobbing besonders Schüler betrifft, können neben ihren Eltern vor allem auch die Lehrer helfen, oder sogar ein junges Leben retten. Dazu kam das internationale, aus sieben Ländern kommende Team unter Leitung der erfahrenen deutschen Stiftung Medien- und Onlinesucht zum Entschluss, ein Angebot für Lehrkräfte zu entwickeln. Diese sollten präventiv tätig sein und in der Lage sein, rechtzeitig einzugreifen. Nicht alle sind jedoch über diese Problematik ausreichend informiert – dazu dienen nun die auf [cyberhelp.eu](http://cyberhelp.eu) bereitgestellten Materialien. „Wir stellen nicht nur fertiges Unterrichtsmaterial zur Verfügung, sondern bieten auf der Homepage Hintergrundinformationen – auch zu den juristischen Aspekten des Themas, wie auch Lernkinos und ein Forum für den Austausch.“ sagt die Projektkoordinatorin Arnhild Zorr-Werner von der Stiftung Medien- und Onlinesucht.

Das Thema Online-Mobbing wird immer aktueller, weil Eltern die virtuelle Sicherheit ihrer Kinder häufig unterschätzen. Die LehrerInnen sind daher diejenigen, die die Kinder auf diese Gefahr hinweisen und ihnen Kompetenzen für den Umgang damit vermitteln. Für sie gibt es auf der Website bereitstehende Lehrmaterialien für die Klassenstufen 3. - 8. Einen interessanten Einblick in das heutige Problemfeld des Cyber-Mobbings bieten nicht nur die Pädagogen der Bildungskinos sondern auch die Juristen, die darüber in kurzen Beiträgen berichten. Diese Videos können Lehrern und Eltern einen beispielhaften Umgang mit Cybermobbing vermitteln.

## Ein Lehrer einem anderen Lehrer – Erfahrungen und Beratung direkt auf der Online-Plattform

Die Website ist mit ihrer Mehrsprachigkeit einzigartig – sie ist in Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Litauisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch und Spanisch verfügbar. Zum Download bereitstehende Unterrichtsmaterialien, ein interaktives Forum, als auch eine nutzerfreundliche Schnittstelle ermutigt die Lehrer zum Eintritt in die Problematik des Online-Mobbings, das so oft in die reale Welt eindringt. Besonders Pädagogen kommt bei diesem Thema eine Schlüsselrolle zu. *„Prävention ist der Schlüsselbegriff. Lehrer sind oft direkt im Klassenzimmer in der Lage, zu erkennen, ob ein Kind gemobbt wird. Doch oft wissen die wenigsten wie sie bei Cyber-Mobbing reagieren können. Daher ist cyberhelp.eu ein Angebot, das Lehrkräfte dabei unterstützt“* sagt Arnhild Zorr-Werner, Koordinatorin der Organisation Stiftung Medien- und Onlinesucht. Die Partner beabsichtigen, diese völlig kostenlose Website in die Schulen, und damit auch in die deutschen Lehrerzimmer zu bringen, damit aus der Online-Plattform möglichst viele LehrerInnen und ihre Klassen profitieren. Ab sofort stehen so den Pädagogen Materialien zur Verfügung, die man direkt im Unterricht oder in der Erziehungsberatung in vollem Umfang nutzen kann. Wertvolle Tipps gibt es aber auch für die Eltern und ihre Kinder.

Diese neue Möglichkeit zum Schutz von Kindern und Jugendlichen wird auch vom Schirmherren dieses EU-Projektes begrüßt. Herr Eckard Pols, Mitglied der Kinderkommission des Deutschen Bundestages hat das Projekt begleitet und wünscht sich, dass die Ergebnisse möglichst vielen Lehrkräften und Pädagogen für den Schutz von Kindern und Jugendlichen helfen wird.

Cyberhelp.eu ist dank der finanziellen Unterstützung der Europäischen Kommission entstanden. Sie sind willkommen, Ihre Erfahrungen oder interessante Informationen auf der Facebook-Seite des Projekts [www.facebook.com/cyberhelp.eu](http://www.facebook.com/cyberhelp.eu) zu teilen.

– Pressemitteilung –  
Stiftung Medien- und Onlinesucht, Lüneburg

## Über das Projekt

Cyberhelp.eu ist eine europäische Website, die eine Weiterbildung für Pädagogen ermöglicht, mithilfe von Informationen und direkt nutzbaren, zum Download bereitstehenden Unterrichtsmaterialien zum Thema Cyber-Mobbing. Diese Materialien helfen, die Lehrpläne zur Prävention vom Cyber-Mobbing weiter zu entwickeln und die LehrerInnen mit weiterführenden Informationen zu versorgen, damit sie in der konkreten Situation von Cyber-Mobbing zwischen SchülerInnen entsprechend reagieren können. Die Website stellt zudem

## PRESSEMITTEILUNG

eine zeitgemäße Ressource zur Netzwerkbildung dar, die leicht zugänglich und nutzerfreundlich ist, für ein möglichst breites Spektrum von Benutzern. Auf diese Weise sind Pädagogen in der Lage, Materialien und Erfahrungen mit ihren KollegInnen zu teilen. Die Website ist in Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Litauisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch und Spanisch verfügbar. Acht Partner aus sieben Ländern arbeiten während der zweijährigen Projektphase zusammen. Sie können unser Team unter [info@cyberhelp.eu](mailto:info@cyberhelp.eu) kontaktieren.

Mit Unterstützung der Europäischen Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.  
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;  
die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.